

<b>Workshop:</b>	Cyberaktivismus
<b>Referent/in:</b>	
<b>Dauer</b>	<b>120 Minuten</b>
<b>Ziel:</b>	<b>In diesem Workshop</b> bekommen die Teilnehmer:innen einen Einblick was Cyberaktivismus und deren Formen sind und setzen sich mit Mechanismen und Algorithmen auseinander, wie politische Proteste in der digitalen Welt produziert werden. Wir werfen gemeinsam einen kritischen Blick auf diese Form des Aktivismus und auf seine Auswirkungen, die damit verbunden sind. Insbesondere auch die damit verbundene Reichweite.

Arb. Zeit	Inhalt	Methoden	Ziele
10 Min.	Check – In	Vorstellungsrunde, Erklärung des Themas	Ankommen, roten Faden erstellen
20 Min.	Input	Wir sprechen über den Begriff „Cyberaktivismus“. Was bedeute Cyberaktivismus? Welche Formen gibt es? (Information verbreiten, Mobilisierung, Online-Attacken) Was erreicht man mit diesen Formen des Aktivismus?	TN lernen den Begriff Cyberaktivismus kennen und verstehen, wie dieser Mechanismus funktioniert. Außerdem entsteht eine Vorstellung wie Aktivismus in unterschiedlichen Formen aussehen kann (im Netz).
30 Min.	Mit einem Klick engagieren, wie? E-Petitionen	Wir teilen die Gesamtgruppe in drei Kleingruppen und alle bekommen jeweils ein Unterthema. Unser erstes Thema sind E-Petitionen. Drei Kleingruppen bekommen folgende Unterthemen: Wie funktioniert eine Online-Petition? Ab wann sind Petitionen erfolgreich? Wie behandelt das Parlament Ihre Petition?	TN lernen Handlungsmöglichkeit, E-Petitionen im Netz kennen. Bei den E-Petitionen schauen wir uns an, wie diese funktionieren und erstellen gemeinsam eine E-Petition. Außerdem erarbeiten wir wichtige Fragen zu den E-Petitionen in Kleingruppen.
45 Min.	Was gibt es bei dieser Form des Aktivismus zu beachten?	Wir teilen die Gesamtgruppe in drei Kleingruppen und schauen uns in die Begriffe Framing, Hashtag-Aktivismus und Verschwörungstheorien an. Alle drei Gruppen bekommen Material, um sich ins Thema einzuarbeiten. Die Gruppe tauscht sich untereinander zum Thema aus und überfliegt die gegebenen Materialien. Anschließend ist es Aufgabe jeder Gruppe ein SharePic zu diesem Thema zu erstellen (über Canva) und in der Großgruppe im Plenum vorzustellen, was in der Kleingruppe passiert ist.	TN nähern sich den drei Begriffen Framing, Hashtag-Aktivismus und Verschwörungstheorien an und werden deren Wirkung Bewusst. Alle erstellen ein Bild, welches später auf sozialen Netzwerken geteilt werden kann und auch einen Teil des Cyberaktivismus ausmacht.
15 Min.	Check – Out & Mindset erstellen	Schlussrunde, Reflexion	